

Fassadenverschönerung einer Wohn- und Gewerbeimmobilie in Frankfurt

Die Ausgangslage

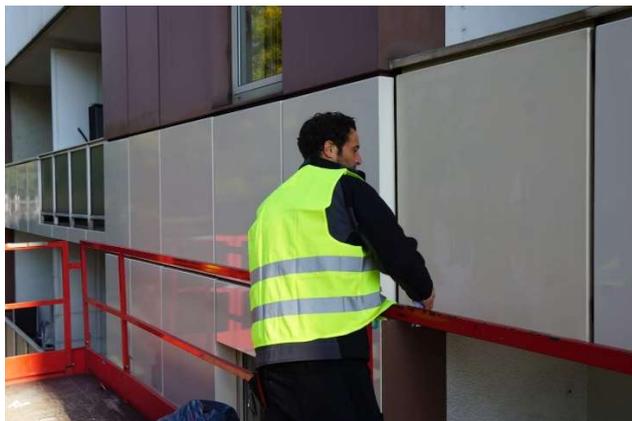
Umringt von Grün- und Parkanlagen liegt die Eschenheimer Anlage in Frankfurt, die heute eine der Hauptverkehrsadern in Frankfurt ist. Wo einst Prunkvillen die Straßen säumten, findet sich heute ein buntes Sammelsurium an renovierten und unrenovierten Fassaden - von Altbauten, tristen Ärztehäusern und in die Jahre gekommenen Wohn- und Bürogebäude. So auch die Immobilie in der Eschenheimer Anlage 2, deren Fassadenelemente aus 1985 ausgekreidet und korrodiert waren. Bei einer dunkelroten Farbgebung eine unschöne Optik. Zudem gibt es Auflagen der Stadt Frankfurt bei Fassadenrenovierungen die renovierungsbedürftigen Gebäude nach bestimmten Kriterien dem Bild des Stadtteils anzugleichen.



Die Realisierung

Für die Renovierung und Verschönerung der Immobilie wurden unterschiedliche Lösungen geprüft. Zur Auswahl standen die Sanierung mit neuen Fassadenelementen, eine Lackierung und die Folienbeschichtung. Die erste Variante wurde aus wirtschaftlichen Gründen schnell verworfen. Da der Besitzer eine homogene glänzende Oberfläche anstrebte, die zudem leicht zu reinigen ist, entschied er sich für die Folierung.

Der Friedberger Beschichtungsspezialist Ude Folierungskonzepte GmbH wurde damit beauftragt, der Fassade des Objekts wieder neuen Glanz zu verleihen und dabei den Auflagen der Stadt Frankfurt gerecht zu werden.



„Wir haben unterschiedliche Lösungen der Fassadengestaltung kritisch geprüft und uns schließlich für die Folierung entschieden“, so Stephan Zahn, Projektleiter der RLV GmbH in Füssen. „Wichtig war uns, dass die Fassade im laufenden Betrieb renoviert werden kann und die Mieter nicht mit gesundheitsgefährdenden Dämpfen konfrontiert werden müssen. Besonders gefallen hat uns, dass die Fassade leicht zu reinigen ist, denn so kann das brillante und repräsentative Erscheinungsbild lange erhalten bleiben“.



Die Beschichtung wurde mit der Fassadenfolie von Avery Dennison realisiert. Das Beschichtungsmaterial kann gut bei niedrigen Temperaturen verklebt werden. Ein wichtiger Faktor, wenn eine Folienbeschichtung in den Wintermonaten stattfinden soll. Darüberhinaus sollten Ecken und Spalten sowie Hausnummern fachmännisch verklebt werden, denn nur eine schöne Kantenausbildung sorgt für ein ästhetisches Erscheinungsbild und einen Korrosionsschutz für die Zukunft.

Das Ergebnis

Heute präsentiert sich die einst korrodierte Fassade der Immobilie in erstklassigem Zustand. Der Immobilieneigner ist stolz auf das Ergebnis der Renovierung. Denn Ästhetik und Funktion verschaffen der Wohn- und Gewerbeimmobilie wieder langfristigen Mehrwert. Darüberhinaus wurden alle Auflagen der Stadt Frankfurt erfüllt.



Stefan Ude, Geschäftsführer der Ude Folierungskonzepte GmbH, war schon in der frühen Vorbereitungsphase des Projekts aktiv. „Wir verstehen uns als Full-Service Dienstleister. Wir begleiten den Kunden nicht erst ab der Realisierung sondern unterstützen ihn schon im Vorfeld, beispielsweise bei der Einreichung des Bauantrags. Denn es ist für uns selbstverständlich, jedem Kunden eine exzellente Beratungsleistung sowie maßgeschneiderte Lösungen und hochwertige Produkte zu bieten“.

Ude Folierungskonzepte GmbH:

Die Ude Folierungskonzepte GmbH unterstützt Architekten, Planer, Immobilienverwalter und Facility Manager bei der anspruchsvollen Gestaltung ihrer Fassaden. Das hessische Unternehmen hat 15 Jahre Erfahrung in der Folierung verschiedener Untergründe und verfügt über ein Experten-Netzwerk im europäischen Ausland, das es ihm ermöglicht, mittlere bis große Projekte in kurzer Zeit zu realisieren. Das Unternehmen arbeitet nach ISO 9001 und kann Zertifizierungen und Qualitätsstandards mit neutralen Prädikaten nachweisen, die weltweit anerkannt sind.

Kontakt:

Ude Folierungskonzepte GmbH

Ute Chandoni-Goebel

Telefon: 06031 670 95 26

Mail: ucg@ude-architektur.de

Website: www.ude-architektur.de